

Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Kompetenzzentrum Tourismus
Wiesentalstraße 5, D-79115 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 /+49 761.89646-35
Telefax +49 761.89646-70
E-Mail presse@schwarzwald-tourismus.info
Internet www.schwarzwald-tourismus.info/presse



Wachsende Nachfrage im In- und Ausland

Tourismus im Schwarzwald boomt ohne Ende

Seit zwölf Jahren kann der Schwarzwald Jahr für Jahr neue Rekorde melden: Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Gästeankünfte in den gewerblichen Betrieben im Schwarzwald 2019 wiederum um rund 271 Tausend auf 8,898 Mio. Urlauber. Die Zahl der Übernachtungen kletterte um fast 565 Tausend auf 22,772 Mio. Das geht aus den Zahlen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg hervor. Sie gelten für Betriebe mit mindestens zehn Betten.

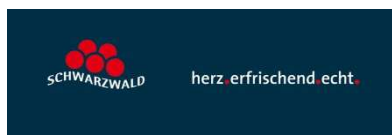
Im Dezember 2019 boten in der Ferienregion Schwarzwald 2845 gewerbliche Betriebe 157.859 Schlafgelegenheiten an. Rund 91.000 Schlafgelegenheiten davon finden sich in den 1843 Hotels der Ferienregion. Im Jahresschnitt waren alle Gästebetten an 39 von 100 Tagen belegt, in den Hotels an 44 von 100 Tagen. Daneben gibt es in der Ferienregion etwa 8.000 weitere Gastgeber und Privatvermieter mit weniger als zehn Betten. Sie werden in dieser Statistik nicht erfasst.

Geschäftsführer Hansjörg Mair von der Schwarzwald Tourismus GmbH geht deshalb davon aus, dass „die Gesamtzahl der Übernachtungen in Gästebetten im Schwarzwald bei mehr als 56 Mio. lag. Davon profitieren nicht nur die im Tourismus unmittelbar Beschäftigten. Der Tourismus sichert rund 125.000 Arbeitsplätze direkt und mehr als 300.000 Arbeitsplätze in den Zulieferbetrieben und bei Dienstleistern in der Region.“

Unter den Reiseeinschränkungen für Chinesen in der Folge des Corona-Virus haben auch Schwarzwälder Gastgeber und Gastronomen im vergangenen Jahr gelitten. 6.800 Gäste weniger aus China und Hongkong in 2019 bedeuteten auch rund 10.400 Übernachtungen weniger in den auf asiatische Gäste spezialisierten Betrieben. Schwarzwaldweit liegen die Anteile chinesischer Gäste und Übernachtungen übers Jahr gesehen jedoch nur bei etwa einem halben Prozent. Allerdings ist aktuell nicht zu überblicken, wie sich durch das Corona-Virus das Reiseverhalten insgesamt verändert: In 2019 reiste jeder vierte Schwarzwaldgast aus einem europäischen Nachbarland in die Region.

Im vergangenen Jahr sind die Urlauberzahlen aus Deutschland mit plus 3,2 Prozent stärker gestiegen als die Zahl der ausländischen Gäste (+2,9 %). Die wichtigsten Auslandsmärkte haben dabei überproportional zum Erfolg beigetragen: die Schweiz mit einem Zuwachs um 4,3 Prozent Gäste, Frankreich mit einem Plus von 9,7 Prozent. Prozentual ähnlich starke Zuwächse gibt es aus Spanien (+9,8 %), Belgien (+8,1 %) und Italien (+5,7 %).

Die Gewinner unter den Gastgebern des vergangenen Jahres sind die Vermieter von Ferienhäusern und Ferienwohnungen mit einem Plus von 34,4 Prozent bei Ankünften. In den Hotel garnis kletterten die Gästezahlen zwischen Januar und Dezember 2019 verglichen mit dem Vorjahr um 11,3 Prozent, bei den Hotels um 1,7 Prozent. Campingplätze konnten um 2,3 Prozent zulegen, Jugendherbergen und Hütten um 1,6 Prozent. Gasthöfe und Pensionen verloren dagegen gegenüber dem Vorjahr je etwa 3 Prozent.



Ankünfte und Übernachtungen der Gäste im Schwarzwald und in Baden-Württemberg						
Daten der Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätzen) des Schwarzwalds Januar bis Dezember 2019 nach Nördlicher, Mittlerer, Südlicher und Schwarzwald gesamt und zum Vergleich Baden-Württemberg						
Bezeichnung	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	Auslastung der angebotenen Schlafge- legenheiten
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr		
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Nördlicher Schwarzwald	2 703 140	- 0,6	6 516 708	- 0,4	2,4	38,8
Mittlerer Schwarzwald	2 540 777	+ 5,2	6 058 202	+ 4,0	2,4	37,4
Südlicher Schwarzwald	3 654 811	+ 4,6	10 197 525	+ 3,6	2,8	39,8
Schwarzwald						
zusammen	8 898 728	+ 3,1	22 772 435	+ 2,5	2,6	38,9
Baden-Württemberg	23 274 159	+ 3,8	57 187 271	+ 4,2	2,5	40,4
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg						
Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetriebe (einschl. Campingplätze) im Schwarzwald Januar bis Dezember 2019 nach ausgewählten Herkunftsländern						
Ständiger Wohnsitz der Auslandsgäste	Ankünfte		Übernachtungen		Aufent- halts- dauer	
	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegen Vorjahr		
	Anzahl	%	Anzahl	%		
Insgesamt	8 898 728	+ 3,1	22 772 435	+ 2,5	2,6	
darunter						
Bundesrepublik Deutschland	6 346 076	+ 3,2	17 216 548	+ 2,8	2,7	
Ausland zusammen	2 552 652	+ 2,9	5 555 887	+ 1,6	2,2	
darunter						
Europa zusammen	2 264 304	+ 4,1	4 845 695	+ 3,0	2,1	
darunter						
Belgien	111 669	+ 8,1	291 635	+ 7,4	2,6	
Frankreich	365 948	+ 9,7	665 988	+ 7,4	1,8	
Großbritannien und Nordirland	79 223	- 8,0	185 614	- 9,0	2,3	
Italien	90 771	+ 5,7	191 167	+ 5,3	2,1	
Luxemburg	46 639	- 1,5	130 453	- 1,8	2,8	
Niederlande	293 100	+ 2,2	673 066	+ 1,5	2,3	
Österreich	72 254	- 0,1	156 968	+ 0,9	2,2	
Polen	28 442	- 1,7	94 017	- 10,7	3,3	
Russland	32 157	- 5,3	93 619	- 4,6	2,9	
Schweiz	895 272	+ 4,3	1 744 943	+ 3,3	1,9	
Spanien	74 776	+ 9,8	164 922	+ 8,7	2,2	
Afrika zusammen	6 467	- 9,2	19 506	- 0,2	3,0	
Asien zusammen	179 549	- 3,4	448 348	- 5,7	2,5	
darunter						
Arabische Golfstaaten	35 085	+ 2,7	95 660	- 4,9	2,7	
China (einschl. Hongkong)	51 958	- 11,6	88 805	- 10,5	1,7	
Israel	33 575	- 10,1	138 308	- 7,5	4,1	
Japan	11 937	+ 6,9	25 916	+ 4,6	2,2	
Amerika zusammen	88 295	- 5,9	211 947	- 6,4	2,4	
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	64 234	- 4,6	150 345	- 4,1	2,3	
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	9 928	- 0,3	22 645	- 1,0	2,3	
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg						